

# Mitteilungen des Gymnasiums Lilienthal

## Juni 2016



**Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kolleginnen und Kollegen,**

das Schuljahr 2015/16 neigt sich dem Ende zu - Zeit Ihnen bzw. euch wieder einmal einen Überblick über den „Stand der Dinge“ am Gymnasium Lilienthal zu geben.

### Personalia

Im Juli 2015 verließen durch Pensionierungen und eine kurzfristige Versetzung insgesamt fünf Lehrkräfte das Gymnasium Lilienthal. Ende Januar erfolgten je eine Pensionierung und eine Versetzung. Zum Ende des Schuljahres 2015/16 werden nun **Herr Gottschlich** und **Herr Schröder** in den Ruhestand versetzt. Außerdem verlassen uns **Herr Hinrichs** und **Herr Nilsson** und wechseln in den Auslandsschuldienst.

Als neue Stammllehrkräfte konnten im Februar 2016 **Frau Feldmann** (DE/FR), **Herr Orth** (EN/EK) und **Herr Ickler** (GE/CH) begrüßen. Und ab August 2016 gehören dann noch **Herr Kossenjans** (MA/KU) und **Herr del Pino** (MA/PH) zum Stammkollegium.

Nach erfolgreich abgelegten Referendarsexamina verlassen uns am Ende des laufenden Schuljahres **Frau Hertel** und **Frau Müller**. Ihre Referendarsausbildung beginnen im August **Frau Perkovic** (SN/GE) und **Herr Berger** (POWI/GE).

**Frau Papke** und **Frau Schloen** stehen uns weiter im Rahmen der Sprachlernklassen zur Verfügung.

Im kommenden Schuljahr sind drei Lehrkräfte jeweils ein Halbjahr beurlaubt: **Frau Bankowsky** (KU/POWI) im ersten, **Frau Münzer** (DE/EN/SN) und **Herr Münzer** (SN/GE/RE) im zweiten Halbjahr. Sechs Lehrerinnen werden 2016/17 in Elternzeit sein.

Allen, die das Gymnasium Lilienthal verlassen, sei herzlich für Ihre Arbeit gedankt. Wir wünschen alles Gute für die Zukunft. Letzteres gilt auch allen, die wir neu an unserer Schule begrüßen.

### Unterrichtsversorgung, Unterrichtsorganisation

2014/15 haben Gymnasiallehrkräfte auf Anordnung der Landesregierung eine Wochenstunde mehr unterrichtet. Nach Gerichtsentscheid musste diese Maßnahme zurückgenommen und die zuviel geleistete Stunde ausgeglichen werden. U.a. dadurch sind wir mit einer statistischen **Unterrichtsversorgung** von ca. 96% ins Schuljahr 2015/16 gestartet; und vor dem Hintergrund einer praktisch konstanten Gesamtschülerzahl reicht ein Blick auf die oben aufgelisteten Ab- und Zugänge bei den Lehrkräften, um zu erkennen, dass es im Laufe des Schuljahres keine echte Besserung gegeben haben kann. Zu Beginn des Schuljahr 2016/17 wird die Unterrichtsversorgung also wieder deutlich unter 100 Prozent liegen.

Nach der 2014 in Niedersachsen beschlossenen Rückkehr zu „G9“, also zur dreizehnjährigen Schulzeit bis zum Abitur, gelten im Schuljahr 2016/17 für die Jahrgänge 5-9 die neuen rechtlichen Bestimmungen bzw. Curricula und eine neue Stundentafel. Diese **Stundentafel** wurde vom Schulvorstand beschlossen. Sie verringert gegenüber der Referenzstundentafel des Schulgesetzes die Zahl der Ein-Stunden-Fächer um mehr als die Hälfte, bringt aber mit sich, dass sogenannte Kurzfächer wie Musik, Geschichte oder Chemie in bestimmten Klassenstufen gar nicht unterrichtet werden (s. Tabelle).

Höher als erwartet bzw. vom Schulträger prognostiziert war erneut die Zahl der **Neuanmeldungen**. 172 Schülerinnen und Schüler wechselten aus den umliegenden Grundschulen in den 5. Jahrgang unseres Gymnasiums (Stand 07.06.2016). Wie in den Vorjahren können nicht alle Wünsche zur zweiten

	5	6	7	8	9	10	Σ
Deutsch	4	4	4	4	4	3	23
1. Fremdsprache	4	4	4	4	3	3	22
2. Fremdsprache		4	4	4	4	3	19
Musik	2	2	1	2	0	2	9
Kunst	2	2	2	2	1	1	10
Geschichte	2	0	1	2	2	2	9
Erdkunde	2	2	2	0	2	1	9
Politik-Wirtschaft				2	2	2	6
Religion / WuN	2	2	2	2	2	2	12
Mathematik	4	4	4	4	3	4	23
Biologie	2	1	2	0	2	1	8
Chemie	0	2	0	2	1	2	7
Physik	2	0	2	0	2	2	8
Sport	2	2	2	2	2	2	12
Verfügung	1	1					2
Wahl-U. / Förder-U. / AG	+	+	+	+	+	+	+
Schülerpflichtstundenzahl	29	30	30	30	30	30	179

Fremdsprache erfüllt werden. Nach Vorgaben des Kultusministeriums dürfen wir maximal zwei Klassen für Spanisch-Interessenten einrichten, was der größeren Nachfrage wegen praktisch jedes Jahr dazu führt, dass gelost werden muss. Konkret werden also wieder sechs Klassen im Jahrgang 5 gebildet. Für das Angebot ‚**Chorklasse**‘ gab es ebenfalls ausreichend Anmeldungen, so dass im zweiten Halbjahr 2016/17 wieder ein spezielles Musikangebot für diese Schülergruppe anlaufen wird.

Ein Klasse der besonderen Art ist die **Sprachlernklasse**, die wir zum Schulhalbjahreswechsel einrichten durften. Mittlerweile gehören 17 Schülerinnen und Schüler unterschiedlichen Alters dazu, die zu unterschiedlichen Zeitpunkten allein oder mit Familienangehörigen aus Afghanistan, Guinea, Guinea-Bissau, Iran, Irak, Syrien und kurdischen Gebieten der Türkei nach Deutschland und schließlich nach Lilienthal gekommen sind. Das Konzept: Die Schülerinnen und Schüler werden ihrem Alter und den erkennbaren Voraussetzungen entsprechend sogenannten Regelklassen in den Jahrgängen 5-10 zugeteilt. Am Anfang haben sie nur wenige Stunden in diesem Klassenverband, es dominiert klar der stark differenzierende Deutschunterricht in der Sprachlernklasse. Je nach individuellen Fortschritten wächst der Unterrichtsanteil in der Regelklasse, bis nur noch wenige Sprachförderstunden besucht werden, meist anstelle des planmäßigen Unterrichts in der zweiten Fremdsprache.

Im **Abitur 2016** wurde der naturgemäß hohe Zeitdruck noch einmal deutlich gesteigert durch die extreme Kürze dieses Schuljahres und durch den von der Landesschulbehörde angeordneten Austausch bei Korrekturen und mündlichen Prüfungen in den Fächern Politik-Wirtschaft, Mathematik und Physik mit dem Cato-Bontjes-van-Beek-Gymnasium in Achim. Ausgerechnet die zentralen Abituraufgaben im Fach Mathematik sorgten dann auch noch landesweit für große Aufregung, die wiederum zu zeitlichen Verzögerungen bei den Korrekturen und geänderten Bewertungsvorgaben führte. Aufregend, aber im positiven Sinn, war auch der erste Durchlauf an unserer Schule mit dem Abiturfach Darstellendes Spiel: Es gab im Wortsinn „starke Auftritte“! Und auch im letzten Abitur hatte es Aufregung gegeben, allerdings hausintern und zwar um das Abi-Buch des Jahrgangs. Die diesjährigen Abiturientinnen und Abiturienten haben konstruktive Konsequenzen aus den Erfahrungen des Vorjahres gezogen, was u.a. zu einer ausgesprochen vertrauensvollen Zusammenarbeit zwischen Abiturienten und Schulleitung im Vorfeld führte. Dank dafür und Glückwunsch zu den erfolgreichen Abschlüssen. Von den 135 zur Abiturprüfung Zugelassenen erreichten drei den schulischen Teil der Fachhochschulreife, 132 die allgemeine Hochschulreife. Die rechnerische Durchschnittsnote lautet 2,415, wobei der emotional hochwertige Durchschnittswert für die Jungen bei 2,50847, der für die Mädchen bei 2,34342 liegt. Neun Jungen und 17 Mädchen erreichten eine Eins vor dem Komma.

### **Qualitätsentwicklung, Schulprogramm und Konferenzen**

Da sich die Veröffentlichung der **Kerncurricula** für die Klassenstufen 5-10 in einigen Fächern stark verzögert hat und vom Kultusministerium zusätzlich noch kurzfristig neue Prüfungsformate wie die sogenannten „Sprechprüfungen“ in den modernen Fremdsprachen eingeführt wurden, sind auf Schulebene die Fachkonferenzen noch bis zu den Sommerferien mit der Überarbeitung der schuleigenen Arbeitsplänen sowie der Implementierung der neuen Prüfungen beschäftigt. Ohne die konzentrierte Arbeit an zwei schulinternen Lehrerfortbildungstagen, die dankenswerterweise von den schulischen Gremien am 28.04.2016, dem „Zukunftstag“, und am 16.06.2016 möglich gemacht wurden, wäre eine solide Vorbereitung des kommenden Schuljahres auf dieser Ebene nicht möglich gewesen.

Der Schulvorstand beschäftigt sich parallel zum Kollegium mit der Fortschreibung des **Schulprogramms** bzw. mit der Zusammenführung der Konzepte im Bereich „Gesunde Schule“, „Unterrichtsqualität“, „Schulische Bildung für das 21. Jahrhundert“ und „Feedback-Kultur“ vor dem Hintergrund unseres Leitbildes. Die vorhandenen Versatzstücke müssen weiterentwickelt, miteinander verzahnt, operationalisiert und implementiert werden - eine „never ending story“.

Eine unterrichtsnahe „**Feedback-Kultur**“ soll zukünftig die bisherige, von der Schulleitungsperspektive dominierte systemorientierte **Evaluation** ergänzen bzw. sukzessive als Schwerpunkt ersetzen. Bereits im letzten Schuljahr war dazu mit einer unterrichtsbezogenen Befragung der 7.Klassen der erste Schritt getan worden.

Erfreuliches externes Feedback zu unserer Qualitätsentwicklung bekamen wir 2015/16 durch die Verleihung des **GeKo-Gütesiegels** der Gemeinde Lilienthal, durch die Rezertifizierung als **ProBerufsorientierung-Schule** und durch die Verleihung des **Qualitätssiegels des Hilfswerks der deutschen Lions e.V.** für die besonders erfolgreiche Umsetzung des „Lebenskompetenzprogramms Lions Quest“. Dieses Siegel dürfen in Deutschland aktuell 65 Schulen führen.

### **Schulleben**

2015/16 fanden nach einjähriger Unterbrechung wieder **Klassen- und Kursfahrten** statt, außerdem wie im Vorjahr die Skikurs-Fahrt und die Berlinfahrt im 11.Jahrgang sowie eine Rom-Fahrt der Lateiner in Jg. 10, die an die Stelle des langjährigen Austauschs mit Tricase/Italien tritt. Erstmals kamen Neuregelungen bei der Kostenerstattung für begleitende Lehrkräfte zum Tragen, die vom Kultusministerium im Zusammenhang mit dem „Fahrtenboykott“ der Gymnasiallehrkräfte veröffentlicht worden waren. Die an sich begrüßenswerte Annäherung der Erstattungsvorgaben an die tatsächlichen Aufwendungen der Lehrkräfte für Schulfahrten

fürte zu einer Steigerung der diesbezüglichen Ausgaben aus dem Schulbudget um ca. 40 Prozent, ohne dass es eine nennenswerte Erhöhung des Schulbudgets gegeben hätte. Da die durch den „Fahrtenboykott“ 2014/15 eingesparten Gelder fast vollständig in den neuen Haushalt übertragen wurden, ist genug Geld vorhanden, um die gestiegenen Ausgaben für Fahrten zumindest 2016/17 abzudecken. Für die Zeit danach ist allerdings ein grundlegend überarbeitetes Fahrtenkonzept nötig. Erste Vorschläge hat ein von der Gesamtkonferenz eingesetzte Arbeitsgruppe den Gremien bereits vorgelegt. Demnach sollten die Klassenfahrten in den Jahrgängen 5/6 aus pädagogischen Gründen höchste Priorität genießen, die Studienfahrten hingegen bei unzureichender Finanzen als erstes zur Disposition stehen. Für die Mittelstufe empfiehlt die Arbeitsgruppe zu prüfen, ob die bisherigen Klassenfahrten durch eine obligatorische Sprachreise nach England ersetzt werden könnten. Die Diskussion ist eröffnet...

Unsere **Austausch-Beziehungen** mit Nyon/Schweiz und Mérida/Spanien haben sich als stabil und fruchtbar erwiesen. Die noch relativ junge Beziehung mit Leiden/Niederlande steckt dagegen in einer Krise, die unter den Bedingungen von Erasmus+ eskaliert ist. Ein vorzeitiges Scheitern der Kooperation kann nicht ausgeschlossen werden. Der Besuch einer Gruppe aus Tricase/Italien markierte das Ende einer langjährigen Austauschbeziehung, an deren Stelle wie bereits erwähnt aus verschiedenen Gründen eine klassische Studienfahrt der Lateinschüler nach Rom bzw. Italien tritt.

Bereits im Elternbrief zum Halbjahreswechsel wurden feste Bestandteile unseres Schullebens wie die **Ballsporthage**, die Projekttag in der Gedenkstätte „**Lager Sandbostel**“, die Übergabe der „**Abi-Apfelbäumchen**“, das **Weihnachtskonzert zugunsten der Lilienthaler Tafel**, das **Eltern-Lehrer-Buffer** des 5. Jahrgangs, das **Gewaltpräventionsprogramm „Wir sind stark“** im Alten Amtsgericht gewürdigt. Auch die **Vorlesewettbewerbe** gehören dazu. Es ist eine besondere Freude zum Wettbewerb in deutscher Sprache nachzutragen, dass unsere Schülerin **Frieda Wölbern** aus Jahrgang 6 als Regionalsiegerin bis zum Landesentscheid in Hannover vorgedrungen ist. Herzlichen Glückwunsch und Respekt!

Echte Akzente im Schulleben setzt mittlerweile die **Kooperation mit dem Verein „Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V.“**. 2014/15 markierte eine Veranstaltung mit dem ehemaligen DDR-Bürgerrechtler, Bundestagsabgeordneten, Bundes- und jetzigem Landesminister Wolfgang Tiefensee anlässlich des Tags der deutschen Einheit den Einstieg. Im Februar 2016 besuchte uns im Rahmen dieser Zusammenarbeit **Rainer Eppelmann**, der als Pfarrer viele Jahre eine wichtige Figur der DDR-Bürgerrechtsbewegung und schließlich letzter DDR-Verteidigungsminister war und sich heute bei der Aufarbeitung der SED-Diktatur engagiert. Letzte gemeinsame Aktion 2015/16 ist die Teilnahme einer Lehrer-Schüler-Delegation an der **Gedenkfeier „75 Jahre Überfall auf die Sowjetunion“ am 21. Juni 2016 im ehemaligen KZ Bergen-Belsen**. Den Fachgruppen Politik-Wirtschaft und Geschichte an dieser Stelle vielen Dank für das Engagement beim Aufbau der Kooperation.

Bedeutende Beiträge zum Schulleben kommen naturgemäß immer wieder aus dem Bereich der musischen Fächer. Seit Jahren zählen hierzu die in fließendem Wechsel hausintern ausgestellten **Werke aus dem Kunstunterricht**, die den von Besuchern immer wieder gelobten „Stil des Hauses“ prägen. In diesem Jahr kamen aus dem Kunst-Bereich noch als besondere „Highlights“ eine **Ausstellung von Schülerplakaten** in der Volksbank Lilienthal und die **Entwicklung eines Logos für den Schulverein** des Gymnasium Lilienthal hinzu. Der Bereich Darstellendes Spiel bereicherte mit den Inszenierungen der Stücke „**Fragile – Vorsicht zerbrechlich**“ und „**Tod**“ unser Schulleben, ergänzt durch die erneute Aufführung des Stückes „**Oskar und die Dame in Rosa**“ durch die Schauspielerin Eva-Maria Admiral vom Burgtheater Wien. Und der Bereich Musik ist quasi automatisch an jeder größeren Schulveranstaltung von der **Einschulungsfeier** über die Abiturentlassungsfeier bis hin zum „**Breakfast Of The Best**“ mitbeteiligt, liefert aber mit dem bereits erwähnten **Weihnachtskonzert zugunsten der Lilienthaler Tafel** und dem **Chorklassen-Konzert** zusätzlich noch ureigene Beiträge zum Schulleben. Den Fachgruppen Kunst, Musik und Darstellendes Spiel herzlichen Dank!

Die Skikurs-Fahrt in die Alpen als Teil des Oberstufenkurses „Ski alpin“ wurde oben bereits erwähnt. Sie ist zweifellos ein besonders attraktives fachliches Angebot im Bereich Sport, aber auch ein wichtiger Beitrag zum Schulleben. Die Fachgruppe Sport hat das Konzept weiterentwickelt und ist in diesem Schuljahr erstmals mit den 9.Klassen zum **Snowdome/Bispingen** gefahren. Das dort angebotene eintägige Theorie-Praxis-Seminar zu Aspekten von Technik, Fitness, Ernährung und Naturschutz beim alpinen Skilauf soll Orientierungshilfe für die Kurswahlentscheidung geben und ggf. Grundlagen für den Oberstufenkurs selbst schaffen.

Zum bunten Strauß des Schullebens gehörten in diesem Schuljahr auch so unterschiedliche Blüten wie der zweite Platz des Gymliil-Teams beim **Solar-Mobil-Wettbewerb auf Bundesebene**, die Schüleraktionen zur „**Flüchtlingshilfe**“ wie z.B. die Pfandflaschensammelaktion, der erste Platz der Gymliil-Mannschaft beim **Kreisentscheid Fußball** (WK III), eine **Delegation von Schulleitern aus Neuseeland**, die zusammen mit Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums Lilienthal für den Besuch von Schulen im Ausland warben, die Erfolge des EM-Kandidaten **Tom Schröder** als Hürdenläufer, der unserer Schule trotz verlockender Angebote aus Hannover die Treue hält, der **Deutsch-Französische Tag** im 9.Jahrgang und der Auftritt unserer Eltern-Schüler-Lehrer-Mannschaft bei der Laufveranstaltung „**Wilstedt bei Nacht**“.

Last not least: „**Die Firma**“, Schülerfirma unserer Schule, hat sich gut etabliert und ist in so unterschiedlichen Bereich wie Schulbedarf, Schulkleidung, Nachhilfe, Schülerkalender und Corporate-Design-Entwicklung aktiv.

### **Ein kurzer Blick voraus**

- In den **Sommerferien** ist das Sekretariat jeweils dienstags und donnerstags zwischen 10 und 12 Uhr telefonisch erreichbar.
- **Unterrichtsbeginn** 2016/17 für die Jahrgänge 6-12: Donnerstag, 04.08.2016, 08:00 Uhr.
- **Unterrichtsbeginn** bzw. Einschulung für den Jahrgang 5: Freitag, 05.08.2016, 10:00 Uhr im Gymnasium Lilienthal. Angeboten wird um 08:30 Uhr ein von Schülern und Lehrkräften vorbereiteter Einschulungsgottesdienst in der Klosterkirche Lilienthal.

- **40 Jahre Gymnasium Lilienthal** feiern wir am Dienstag, den 23.08.2016 in einer offiziellen Feierstunde mit geladenen Gästen und einem Teil der Schülerschaft sowie am Freitag, den 26.08.2016 ab 14 Uhr mit einem Jubiläumsfest. Begleitend werden Ausstellungen aufgebaut, die von Projektgruppen im Schuljahr 2015/16 vorbereitet wurden. Außerdem finden in der Jubiläums-Woche die traditionellen Ballsporttage statt.

Zum Jubiläumsfest am 26.08.2016 sind alle Schüler, Eltern, Geschwister, Angehörige, Freunde, Lehrkräfte und Ehemalige herzlich eingeladen (Bitte sofort einen Knoten in den Kalender machen!). Es wird Live-Musik und ein vielfältiges Begleitprogramm geben. Damit auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommt, ist ein Fingerfood-Buffet geplant, das wir mit Hilfe der Gäste zusammentragen möchten. Jüngere Jahrgänge kennen dies bereits von unseren erfolgreichen Eltern-Lehrer-Bufferfs. Zum Schuljahresbeginn folgt noch eine offizielle Einladung zum Jubiläumsfest.

- Die ersten **Klassenelternversammlungen für die Jahrgänge 5, 7 und 9** finden am 29., 30. und 31.08.2016 jeweils um 19:00 Uhr statt.
- In der Woche vom 08.08.-12.08.2016 sowie in den Wochen direkt vor vor und nach den Herbstferien finden **Kurs- und Klassenfahrten** statt
- Im Februar 2017 wird turnusgemäß der sogenannte **Elternbeitrag** eingesammelt, der nach Beschluss des Schulvorstandes und Zustimmung des Schulelternrates an die Stelle des Kopiergeldes getreten ist. Pro Schuljahr und Schülerin bzw. Schüler wird ein Betrag erhoben, über den zusätzliche Unterrichtsmaterialien und regelmäßig wiederkehrende Ausgaben, die im Schulprofil verankert sind, finanziert werden. Aktuell ist der Elternbeitrag auf 15 Euro festgesetzt und deckt die Kosten für Kopien, Schülerkalender, Studienhefte, Wettbewerbsgebühren sowie Feder- bzw. Tischtennisbälle.
- **Elternsprechtage 5** am 28.10.2016, **Elternsprechtage 6** am 04.11.2016, jeweils 16-20 Uhr.
- Ende des ersten bzw. dritten Hauptsemesters für die **Qualifikationsstufe** bereits am 20.12.2016.

### **Und fast schon rituell folgender Aufruf...**

- Das Fehlen freiwilliger Mitarbeiter/innen in unserer **Cafeteria** gefährdet nicht nur das beliebte Salatbuffet, sondern mittlerweile den gesamten Betrieb. Helfen Sie mit – es zählt wirklich jede Arbeitsstunde!

Abschließend der Hinweis auf den regelmäßig aktualisierten **Terminplan** unserer Schule, den Sie auf der Homepage ([www.gymnasium-lilienthal.de](http://www.gymnasium-lilienthal.de)) finden.

Ich danke für Ihr Vertrauen und freue mich auf weiterhin gute Zusammenarbeit!

Mit freundlichen Grüßen

*Wolfgang Jost*  
(Schulleiter)